

02.09.2020

Schauplatz Petersberg präsentiert Geschichte und Natur

Ministerpräsident Laschet eröffnet neues Besucherzentrum der NRW-Stiftung

Düsseldorf / Königswinter: Ministerpräsident Armin Laschet hat am 2. September 2020 das Besucherzentrum „Schauplatz Petersberg - Erlebnisraum für Geschichte & Natur“ eröffnet. Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege (NRW-Stiftung) ist Eigentümerin des früheren Wachhauses des Bundesgrenzschutzes auf dem Petersberg. Besucher werden dort über das Hotel als Sitz der Alliierten Hohen Kommissare nach dem Zweiten Weltkrieg, das Gästehaus der Bundesregierung und den umliegenden Buchenwald als Teil des Nationalen Naturerbes informiert.

„Die Geschichte der Bonner Republik und Nordrhein-Westfalens ist eng miteinander verwoben, das zeigt sich auf dem Petersberg in besonderer Weise: Seit Jahrzehnten kommen hier Staatsoberhäupter und Regierungschefs zusammen. Hier schloss Bundeskanzler Konrad Adenauer 1949 das ‚Petersberger Abkommen‘, hier gastierte 1965 Queen Elisabeth II. bei ihrem ersten Staatsbesuch und hier wurde unter anderem 2010 der ‚Petersberger Klimadialog‘ begründet. Das neue Besucherzentrum ‚Schauplatz Petersberg‘ der Nordrhein-Westfalen-Stiftung dokumentiert auf einzigartige Weise die facettenreiche Historie der vielen herausragenden nationalen und internationalen Konferenzen und Begegnungen. Ich freue mich, dass die Landesstiftung Verantwortung für diesen historischen Ort übernommen hat.“ betont Ministerpräsident Armin Laschet, der zugleich Stiftungsratsvorsitzender der NRW-Stiftung ist.

„Es war eine einmalige Chance, das frühere Wachhaus vor dem Abriss zu bewahren und als Besucherzentrum zu nutzen. Die NRW-Stiftung informiert hier über Geschichte und Natur auf dem Petersberg“, erläutert Stiftungspräsident Eckhard Uhlenberg. Die NRW-Stiftung hat den Umbau des Wachhauses und die Einrichtung der Ausstellung initiiert. Gefördert wurde die neue Einrichtung von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und dem Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Drei Themen werden im Schauplatz Petersberg präsentiert: Das Petersberger Abkommen von 1949 führte die junge Bundesrepublik zurück in die Europäische Staatengemeinschaft. Später brachten die Staatsbesuche des Äthiopischen Kaisers Haile Selassie (1954), Queen Elizabeth II. (1965) und des Sowjetischen Staatschefs Leonid Breschnew (1973) internationale Gäste auf den Petersberg. Außerdem ist das frühere Sperrgebiet rund um das Hotel Petersberg Teil des Nationalen Naturerbes. Die artenreichen Buchenwälder hat die NRW-Stiftung vom Bund übernommen.

Informationen über Öffnungszeiten und Führungsangebote findet man auf der Internetseite www.schauplatz-petersberg.de. Die Einrichtung ist barrierefrei. Den Besucherbetrieb organisiert die Schloss Drachenburg gGmbH.

Die NRW-Stiftung wurde 1986 gegründet. Sie fördert den Erhalt des reichen Kulturerbes und den Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen und unterstützt dafür ehrenamtliche Initiativen und Verbände. Dafür bekommt sie vom Landtag Mittel aus den Zweckerträgen von Westlotto. Zusätzlich erhält die NRW-Stiftung Unterstützung aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden ihres Fördervereins.

Die anhängenden Pressefotos können für die Berichterstattung benutzt werden.
Foto: Judith Bütke / NRW-Stiftung

Die Personen auf dem Gruppenfoto sind (v.l.n.r.):
Eckhard Uhlenberg, Präsident der NRW-Stiftung
Milena Karabaic, Kulturdezernentin des LVR
Ministerpräsident Armin Laschet
Dr. Thomas Wagner, Referatsleiter im BKM

Kontakt

Stefan Ast

Abteilungsleiter Kommunikation und Engagement

Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege

Roßstraße 133

40476 Düsseldorf

Tel. 0211 - 454 85-37

E-Mail stefan.ast@nrw-stiftung.de